

Solistenkonzert erblindeter Künstler

Samstag, den 15. März 1941, 19-30 Uhr, Mozart-Saal des Konzerthauses, Wien

Mitwirkende:

Lotte Swoboda, Violine Hans Kohl, Bariton Otto Heinnermann, Klavier
Begleitung: Fritz Kuba (Staatsoper Wien)

Vortragsfolge:

1. W. A. Mozart Adagio E-dur
Rondo C-dur für Violine und Klavier
Lotte Swoboda
2. L. van Beethoven Sonate C-dur
Allegro con brio
Introduzione (Adagio molto)
Rondo (allegretto moderato prestissimo)
Otto Heinnermann
3. Fr. Schubert Der Lindenbaum
Der Wanderer
Erkönig
Hans Kohl
- P a u s e**
4. Fr. Smetana Aus der Heimat
Zwei Stücke für Violine und Klavier
Lotte Swoboda
5. O. Heinnermann Fantasiebild
Gnomenspuk
Konzertetüde (Schaffende Welt)
Motto: Es steht ein großes Ährenfeld, das reicht bis an
den Rand der Welt, mahle Mühle, mahle
Otto Heinnermann
6. H. Wolf Der Freund
Heimweh
R. Strauß Morgen
Zueignung
Heimliche Aufforderung
Hans Kohl

Konzertflügel: Bösendorfer

Während der Darbietungen bleiben die Saaltüren geschlossen

Q/0474